

Tidal Enterprise Orchestrator: Skripts, die andere ausführbare Dateien und Zeitüberschreitungen ausführen

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konventionen](#)

[Problem und Ursache](#)

[Lösung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

[Einführung](#)

Dieses Dokument enthält Informationen zu Problemen, die bei der Verwendung von Skriptaktivitäten (powershell usw.) zum Ausführen anderer ausführbarer Dateien auftreten.

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

Für dieses Dokument bestehen keine speziellen Anforderungen.

[Verwendete Komponenten](#)

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf Tidal Enterprise Orchestrator (TEO) 2.1 oder höher.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

[Konventionen](#)

Weitere Informationen zu Dokumentkonventionen finden Sie unter [Cisco Technical Tips Conventions](#) (Technische Tipps zu Konventionen von Cisco).

Problem und Ursache

Der Endbenutzer hatte eine PowerShell-Skriptaktivität, die seine proprietäre ausführbare Datei startet. Die Aktivität scheint bis zum Timeout zu hängen und meldet eine Datei, die verwendet wird. Die proprietäre ausführbare Datei startet ein untergeordnetes Programm. Das untergeordnete Programm stürzt lange herum und sperrt die Ausgabedatei weiter, bis sie beendet ist. Solange das untergeordnete Programm noch vorhanden ist, wird das Skript weiterhin ausgeführt. Die Aktivität wird weiter warten, bis sie abgeschlossen ist. Im Fall des Endbenutzers wird das untergeordnete Programm länger als der zulässige Timeout-Zeitraum ausgeführt. Daher schlägt die Aktivität mit einem Timeout fehl. Sobald das Timeout erreicht ist, führt die Aktivität die Bereinigung durch. Es versucht, das Arbeitsverzeichnis zu löschen. Dies ist jedoch nicht der Fall, da die Ausgabedatei im Verzeichnis noch gesperrt ist (durch den untergeordneten Prozess).

Lösung

Das Problem mit der Dateisperre wurde in TEO 2.1.2 HotFix3 und höher behoben. Wenn die Ausgabe des Skripts für den Endbenutzer unwichtig ist, sind keine weiteren Schritte erforderlich. Dies hängt davon ab, ob der Endbenutzer HotFix3 für TEO 2.1.2 installiert oder TEO 2.2 oder höher installiert. Wenn die Skriptausgabe erforderlich ist, muss der Endbenutzer ein VBScript-Wrapper schreiben, um die Ausgabe zu erfassen und zurückzusenden. Dies wird vom CDETS CSCzo30416 referenziert.

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)